



*forum*  
HOCHSCHULRÄTE

Eine Initiative des Stifterverbandes  
und der Heinz Nixdorf Stiftung

**EINLADUNG**

*Der Hochschulrat als Teil guter  
Hochschulgovernance*

Festveranstaltung 10 Jahre Forum Hochschulräte  
20. September 2019, Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,

vor 10 bis 15 Jahren wurden Hochschulräte bzw. Stiftungsräte, Universitätsräte oder Kuratorien flächendeckend in Deutschland eingeführt. Die Einführung von Hochschulräten wird als entscheidender Baustein für den Autonomiegewinn von Hochschulen und als Teil eines Professionalisierungsschubs bewertet. Heute sind sie in fast allen Bundesländern fester Bestandteil der Hochschulgovernance. Ihre Rollenfindung ist häufig abgeschlossen, die meisten Hochschulräte sehen sich als kritischen Freund der Hochschule. Vielerorts hat sich eine konstruktive Zusammenarbeit von Hochschulleitung, Senat und Hochschulrat eingespielt. Zahlreiche Hochschulleitungen würden heute „ihren“ Hochschulrat als unverzichtbar bezeichnen.

Das Forum Hochschulräte hat diesen Etablierungsprozess begleitet und befördert. Seit zehn Jahren bietet es Hochschulräten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft institutionenübergreifend die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Anlässlich des Jubiläums soll auf dem Forum Hochschulräte die Rolle des Hochschulrats als Teil guter Governance reflektiert werden, u.a. anhand folgender Leitfragen: Zwischen routinierter Kontrolle und strategischem Weitblick – Wie können Gestaltungsspielräume in der Zukunft eröffnet und genutzt werden? Wie sollen sich Hochschulräte im innerhochschulischen Gremiengefüge positionieren? Braucht es eine nationale Stimme der Hochschulräte?

Am Nachmittag schauen wir in einem Perspektivenforum auf Innovationen im Hochschulsystem. Vier Changemaker teilen ihre Vorstellungen einer zukunftsfähigen Hochschule anhand konkreter Fallbeispiele. Die Diskussionen kreisen vor allem um folgende Fragen: In welche Richtung können sich Forschung, Lehre und Transfer entwickeln? Wie verändert sich die Governance von Hochschulen, deren Arbeit zunehmend auf Kooperationen mit gesellschaftlichen Partnern basiert? Wie kann eine Hochschulleitung, wie kann ein Hochschulrat Personen stärken, die die Hochschule mit innovativen Ideen voranbringen?

Wir laden Sie herzlich zu unserer Festveranstaltung ein. Sie finden Einladung und Anmeldebogen auch auf unserer Internetseite [www.forum-hochschulraete.de](http://www.forum-hochschulraete.de)

Mit freundlichen Grüßen



*Dr.-Ing. Horst Nasko*  
Vorstand  
Heinz Nixdorf Stiftung



*Prof. Dr. Andreas Schlüter*  
Generalsekretär  
Stifternverband für die Deutsche Wissenschaft

# Programm

Freitag, 20. September 2019

---

## Der Hochschulrat als Teil guter Hochschulgovernance

---

10:00

### *Begrüßungsgespräch*

Dr. Horst Nasko

Vorstand der Heinz Nixdorf Stiftung, München

Prof. Dr. Andreas Schlüter

Generalsekretär des Stifterverbandes, Essen

### **Moderation**

Dr. Jan-Martin Wiarda, Journalist

---

10:30

### **Einführung**

#### *Der Beitrag von Hochschulräten zu guter Governance*

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner

Präsident des Stifterverbandes, Essen; Vorsitzender des Universitätsrates der Universitäten Freiburg und Mainz

---

11:00

### **Podiumsdiskussion**

#### *Der Hochschulrat im Beziehungsgeflecht von Hochschulleitung, Senat, Staat und Gesellschaft*

Prof. Dr. Peter-André Alt

Präsident der Hochschulrektorenkonferenz, Bonn

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner

Präsident des Stifterverbandes, Essen; Vorsitzender des Universitätsrates der Universitäten Freiburg und Mainz

Dr. Annette Fugmann-Heesing

Sprecherin der Hochschulratsvorsitzenden der Universitäten in Nordrhein-Westfalen; Vorsitzende des Hochschulrates der Universität Bielefeld

Prof. Dr. Wolfgang Marquardt

Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich; Vorsitzender des Universitätsrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Martina Münch

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

---

12:30

### *Flying Lunch*

---

## Perspektivenforum

# Mut zur Innovation: Wie Changemaker ihre Hochschulen zukunftsfähig gestalten.

---

### Moderation

Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer, Centrum für Hochschulentwicklung, Gütersloh

14:00

### Vortrag

#### *Anspruch: Neuerfindung der Universität?*

Deutschland erlebt die erste Neugründung einer staatlichen Universität seit 25 Jahren. An der Technischen Universität Nürnberg sollen 2025 in sechs Departments Technik-, Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften inter- und transdisziplinär zusammenwirken und ein neues universitäres Denken ermöglichen.

Prof. Dr. Wolfgang Marquardt

Mitglied der Strukturkommission zur Neugründung der Technischen Universität Nürnberg;  
Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich

---

## Innovative Entgrenzungen: Drei Beispiele, die Hochschulen verändern

---

14:30

### *Transfer: Systemische Gestaltung und Public Value*

Hochschulen gehören ins Zentrum von Innovationsökosystemen. Die Hochschule der Bildenden Künste Saar stellt mit Studierenden und externen Partnern kreativ und kritisch Fragen von Gesellschaft und Gemeinwohl ins Zentrum von Innovationsprozessen und wählt dabei ein ganz besonderes Kooperationsformat.

Dr. Soenke Zehle

Hochschule der Bildenden Künste Saar, Geschäftsführung der K8 Institut für strategische Ästhetik gGmbH

---

14:45

### *Lehre: Zukunftsfähige Kompetenzen*

Hochschulen vermitteln Fähigkeiten für die Zukunft. An der Leuphana Universität wird ein neues fächerübergreifendes Format zur Data Literacy Education für das Studium in vorrangig nicht-technischen und nicht-naturwissenschaftlichen Studiengängen entwickelt. Data Literacy wird so als eine grundlegende Kompetenz vermittelt, damit Studierende in der digitalen Welt bestehen können.

Dr. Steffi Hobuß

Akademische Leiterin des College, Leuphana Universität Lüneburg

---

15:00

### *Governance: Institutionalisierte Kooperation als Strukturmodell*

Hochschulen kooperieren mit Partnern aus allen Sektoren. Die Zusammenarbeit ermöglicht ihnen den Zugang zu gesellschaftlich relevanten Forschungsfragen, neuen Netzwerken und Ressourcen. Dabei geht die Universität Potsdam neue Wege - sie etabliert kooperative Fakultäten in den IT- und Gesundheitswissenschaften mit anderen wissenschaftlichen und privaten Partnern.

Prof. Oliver Günther, Ph.D.

Präsident der Universität Potsdam

---

15:15

### Talk

#### *Wie entstehen innovative Ideen, die meine Hochschule wirklich voranbringen?*

alle Referenten des Nachmittags

---

16:00

*Ausklang bei Kaffee & Kuchen*

## *Initiatoren*

Das Forum Hochschulräte ist eine Initiative des Stifterverbandes und der Heinz Nixdorf Stiftung in Kooperation mit dem CHE Centrum für Hochschulentwicklung. Das 2009 etablierte Forum richtet sich als Veranstaltungsreihe an alle aktiven Hochschulräte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft und bietet ihnen institutionenübergreifend die Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch.



**STIFTERVERBAND**  
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

 **Heinz Nixdorf Stiftung**

In Kooperation mit:



### **Kontakt**

Nick Wagner  
T 030 322982-509  
nick.wagner@stifterverband.de

Dr. Mathias Winde  
T 030 322982-501  
mathias.winde@stifterverband.de

### **Anmeldung und Organisation**

Sigrid Menzel  
T 030 322982-505  
sigrid.menzel@stifterverband.de

Stifterverband für die  
Deutsche Wissenschaft  
Baedekerstraße 1  
45128 Essen  
T 0201 8401-0  
F 0201 8401-301  
mail@stifterverband.de  
www.stifterverband.de

Alle Informationen und  
Anmeldung auch unter  
[www.forum-hochschulraete.de](http://www.forum-hochschulraete.de)



### Ort der Veranstaltung

Haus der Commerzbank  
Pariser Platz 1  
10117 Berlin

### WICHTIGER HINWEIS

Aus Sicherheitsgründen ist die Einladung sowie ein gültiges Lichtbilddokument am Eingang vorzulegen. Personen, die nicht eindeutig identifiziert werden können, erhalten keinen Zutritt zum Haus.

### RECHTLICHES:

Ihre Anmeldedaten werden im Rahmen der Veranstaltungsorganisation elektronisch auf Grundlage der EU Datenschutz-Grundverordnung, dem Bundesdatenschutzgesetz sowie weiterer nationaler Normen des Datenschutzes verarbeitet und zur Erstellung von Teilnehmerlisten verwendet, die den Teilnehmern der Veranstaltung zugänglich sind. Eine Weitergabe Ihrer Daten außerhalb des genannten Zwecks findet nicht statt. Der Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit per E-Mail oder telefonisch widersprechen. Während der Veranstaltung werden Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit des Stifterverbandes gemacht. Wenn Sie die Ablichtung oder Veröffentlichung nicht wünschen, steht es Ihnen frei, den Kontakt mit dem Fotografen der Veranstaltung zu suchen, um eine interessengerechte Umsetzung zu erreichen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung und ihren Ansprechpartnern erhalten Sie unter [www.stifterverband.org/datenschutz](http://www.stifterverband.org/datenschutz)